

Inhalt

6	Einleitung
7	Arbeit bei Harun Farocki
13	Ziele, Methoden, Forschungsstand
20	Archiv – Bilder von Industrie und Arbeit
22	Die Fabrik – Am Anfang steht der Ausgang
23	Ein Bild wie ein Begriff
34	Der Arbeiter als Protagonist
43	Die Fabrik und das Kino
56	Das erste Wort, das das Kino sprechen gelernt hat
64	Verarbeitung von Vergangenheit
65	Arbeit als Gedächtnis
79	Industrielle Bewegtbildzeichen – Von der Repräsentation zur Simulation
89	Dokument(ar)-Film – Das Archiv als Apparat
100	Schneidetisch – Harun Farockis Arbeit
102	Die Industrie zum Vorbild
103	Vom Postmarxismus zur Schule des Sehens
111	Industrielle Produktion
120	Arbeitsmethoden bei Farocki
140	Der Autor als Schöpfer
141	Gestisches Denken
154	Sehen als schöpferisches Moment
164	Vom Auge zur Hand
176	Virtualität – Entgrenzung der Arbeit
178	Postindustrielles Arbeiten
180	Tertiärisierung der Arbeit
193	Konditionierungsgesellschaft
203	Informations-, Überwachungs- und Kontrollgesellschaft
212	Operation Bild: Zwischen Industrie und Krieg
213	Intelligente Bilder – Intelligente Waffen
227	Krieg – Industrie – Leben: Der Versuch eines Zusammenhangs
237	Simulation: Der Krieg als Computerspiel
246	Schluss
251	Ein Gespräch mit Harun Farocki über Arbeit
259	Filmografie
270	Bibliografie
278	Bildnachweis
279	Dank